**Patente: Innovationsgeist trifft auf Designanspruch**

**Das patentierte Herstellungsverfahren c-bonded lässt sich nun auch auf komplexe Formen anwenden**

* **Duravit meldet neues Patent für weiterentwickelte c-bonded Technologie an**
* **Puristische Optik durch modernere Technologie**
* **Aufwändiges Verfahren verleiht der Starck-Tonne ihr minimalistisches Design**

Mit weltweit mehreren neuen Patentanmeldungen pro Jahr zeigt Duravit, wie wichtig Pioniergeist für den Unternehmenserfolg ist. Getrieben von den Bedürfnissen der Kunden und dem technologischen Fortschritt setzt Duravit mit seiner kontinuierlichen und zielgerichteten Produktentwicklung neue Maßstäbe. Um innovative Produktionsverfahren und unverwechselbares Design zu sichern, schützt sich Duravit mit Patenten - und feiert eine Neuanmeldung.

Franziska Wülker, Leiterin Forschung und Entwicklung der Duravit AG: "Für die Erteilung eines Patents für ein neues Produkt müssen herausfordernde Kriterien erfüllt sein: Unter anderem ob das Produkt überhaupt neu und in irgendeiner Form innovativ ist. Die Auslegung dieser Kriterien ist subjektiv, denn die Grenzen zwischen echter Erfindung, Verbesserung und Neuheit sind oft fließend.“

**Elegant, extravagant und echt neu**

Die 2024 neu lancierte und optisch aktualisierte Starck Tonne erfüllt genau diese Kriterien und spiegelt den Innovationsgeist des Unternehmens wider. 30 Jahre nach der Einführung des von Philippe Starck entworfenen Designs ist die berühmte Starck Tonne erstmals auch in einer eleganten c-bonded-Variante erhältlich.

Bislang war das einzigartige c-bonded-Verfahren, bei dem Keramik und Badmöbel nahezu nahtlos miteinander verbunden werden, nur für quadratische Formen mit maximal abgerundeten Ecken realisierbar. Der runde Waschtisch mit dem nach unten konisch zulaufenden Möbel stellte das Team der Möbelentwicklung vor eine besondere Herausforderung. „Die Entwicklung von c-bonded war bereits ein Meilenstein für uns, aber wir gehen unseren Weg der Innovation Stück für Stück weiter, wobei die Komplexität von Stufe zu Stufe steigt", betont Franziska Wülker.

**Patente als Schutz und Förderung**

Mit Patenten und Designanmeldungen schützt die Duravit AG ihre einzigartigen technologischen Entwicklungen und Fertigungsverfahren. Dieser Patentschutz stellt sicher, dass die Investitionen in Forschung und Entwicklung vor Nachahmung geschützt sind. Dies fördert kontinuierliche Innovationsbemühungen und Risikobereitschaft für disruptive Neuerungen. Patente leisten damit einen wichtigen Beitrag zur wirtschaftlichen Entwicklung und fördern den Wettbewerb, was letztlich die Qualität und Vielfalt auf dem Markt verbessert. Nicht zuletzt ermöglichen Patente den Technologie- und Wissenstransfer, denn sie machen diese zugänglich und fördern so die globale Verbreitung von Wissen und Innovationen.

**Infobox: c-bonded Technologie von Duravit**

Technische Perfektion, langjährige Erfahrung und fundiertes Know-how machen es möglich: Mit der weltweit einzigartigen c-bonded Technologie lassen sich Keramik und Badmöbel nahezu nahtlos miteinander verbinden. Durch präzise und passgenaue Verbindungstechniken verschmelzen Keramik und Möbel zu einer harmonischen Einheit. Die Materialstärke des Waschtisches wird unsichtbar und reduziert sich auf eine präzise Kante.

**Bildunterschriften:**

*01\_Starck\_Barrel*

Zwei Generationen: Die Starck Tonne feiert ihr 30-jähriges Jubiläum mit einem Upgrade. Eine große Auswahl an Farben für Waschtisch, Möbel und Griffe transferiert die elegante c-bonded Variante der Ikone in die Gegenwart und eröffnet individuelle und moderne Gestaltungsmöglichkeiten.(Bildquelle: Duravit AG)

*02\_Starck\_Barrel*

Harmonische Einheit: Bei der innovativen c-bonded Technologie von Duravit werden Waschtisch und Unterbau in einem aufwendigen Verfahren nahezu nahtlos miteinander verbunden. (Bildquelle: Duravit AG)

*03\_Starck\_Barrel*

Neuinterpretation: Während die charakteristische Designidentität bewahrt wurde, erhielt die Starck Tonne dank der c-bonded-Technologie einen noch moderneren Look. (Bildquelle: Duravit AG)

*04\_Happy\_D2\_Plus*

Die Basis: Bisher war die c-bonded Verfahren bis maximal abgerundete Ecken erhältlich, wie hier bei Happy D.2 Plus. Speziell weiterentwickelt für die charakteristische Formgebung der Serie, erlaubt die patentierte c-bonded Technologie erstmals die praktisch nahtlose Verbindung von gerundeter Keramik mit einem passenden Badmöbel. (Bildquelle: Duravit AG)

*05\_Starck\_Barrel*

Ikonisch: Bereits seit 30 Jahren zählt die Starck-Tonne zu einem der meisterkauften Einzelmöbel der Duravit AG. Eine große Auswahl an Farben für Waschtisch, Möbel und Griffe transferiert die elegante c-bonded Variante der Ikone in die Gegenwart und eröffnet individuelle und moderne Gestaltungsmöglichkeiten. (Bildquelle: Duravit AG)

**Über die Duravit AG**

Die Duravit AG mit Sitz in Hornberg ist einer der international führenden Hersteller von Designbädern und in weltweit über 130 Ländern aktiv. Bei der Produktentwicklung arbeitet das interne Design-Team des Komplettbadanbieters Hand in Hand mit einem globalen Netzwerk aus Designern wie Cecilie Manz, Philippe Starck, Antonio Citterio, Christian Werner und Sebastian Herkner. Als energieintensives Unternehmen will die Duravit AG bis 2045 ausnahmslos klimaneutral agieren und dabei weitestgehend auf CO2-Kompensation verzichten.

**Bild- und Textmaterial steht unter dem folgenden Link zum Download bereit: https://dura-cloud.duravit.de/index.php/s/Zgf8nVk5zVwwTKy**

**Internationale Pressekontakte**

Duravit ist in über 130 Ländern aktiv. Für regionale Presseanfragen finden Sie hier die richtigen Ansprechpartner: [www.duravit.de/pressekontakte](http://www.duravit.de/pressekontakte)